

Kv., 23. 4. 1982

BArc1
III 2 - 4701/12 (neu)
- Der Präsident -

1) Herrn Präsidenten
des B. Krim A...
Herrn Dr. Heinrich Boge

Kanzlei	
am	23/4.82 <i>ff</i>
geschr.	
ab	
Anl. <i>ff 23/4</i>	

ff 23/4

Sehr geehrter Herr Präsident !

Einige Redakteure des „Stern“ haben dem BArc1 mitgeteilt, daß ihrer Redaktion angebliches Originalschriftgut Hitlers in größerem Umfang aus dem Ausland zum Kauf angeboten worden sei. Nach journalistischer Auswertung der meist handschriftlichen ~~Ausgabe~~ Unterlagen ist der „Stern“ bereit, diese zum Teil historisch höchst bedeutsamen Archivalien dem BArc1 ^{überlassen} zu überlassen. Ich muß selbstverständlich davon interessiert sein, obartige Materialien auf Dauer zu sichern, ohne dabei Steuermittel in der Höhe zu beanspruchen, die auf dem Autographenmarkt unvermeidlicherweise zu bezahlen wären.

Der „Stern“ ist im Prinzip bereit, den Kaufpreis zu bezahlen, wenn durch Gutachten zweifelsfrei festgestellt ist, daß die Unterlagen echt sind. Ich trete daher mit der großen Bitte an Sie heran, um Wege der Amtshilfe eine

welche Prüfung vornehmen zu lassen. Da der Anbieter
 für den Fall, daß der „Stern“ sich nicht in absehbarer
 Zeit zum Kauf entschließen kann, eine Veräußerung
 in den USA angehängt hat, werden Sie Verständnis
 dafür haben, daß ich trotz der erheblichen Belastungen
 Ihrer Herren Mitarbeiter für eine möglichst rasche
 Bearbeitung dankbar wäre.

Die technische Abwicklung könnte m.E. unseren
 zuständigen Mitarbeitern abgesprochen werden. Auf Seiten
 des Herstellers besteht keine Schwierigkeit. (0261/399-219)
 Für Ihr Verständnis danke ich Ihnen ganz herzlich.

Mit freundlichen Empfehlungen


2. / Weg. III 2

Preis	III	III 2
11.00	21/10	21/14